



1259 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 3

März 2014

53 Jahrgang



Der auf den Stock gesetzte Knick lässt die Frühlingssonne am Ortseingang wieder Scheinen.

Bild: Wolfgang Kieper

März 2014

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

März

So. 02.03.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
Fr. 07.03.	19.30 Uhr	Pn. Noffke und Team, Weltgebetstags-GD	
So. 09.03.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
So. 16.03.	10.00 Uhr	P. Thoböll	-WK-AM-
So. 23.02.	17.30 Uhr	P. Thoböll	mit med. Kirchführung in der Passionszeit
So. 30.03.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Vorstellung der KonfirmanInnen



April

So. 06.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
So. 13.04.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	
Do. 17.04.	19.30 Uhr	P. Thoböll	Gründonnerstag, Feierabendmahl

Kreativkreis

Donnerstag
13. März
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

De Karksnack

Dienstag
18. März
1. April
20 Uhr
im Gemeindehaus

Meditation

Freitag
28. März
20 Uhr
im Gemeindehaus
mit
Pastor Miller

Monatsandacht

Donnerstag
13. März
19.30 Uhr
in der Winterkirche,
anschl.
KGR-Sitzung

Kantorei

Probe
mittwochs
20.00 Uhr
im
Gemeindehaus

KuBuKiNaMi

(Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

Sonnabend, 15. März
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, im Gemeindehaus



Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören. Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das KuBuKiNaMi-Team!

Monatsgeburtstag

Dienstag
1. April
15 Uhr
im
Gemeindehaus

Wochenendfreizeit 2014

Im März soll wieder eine Wochenendfreizeit für Kinder ab 6 Jahre im Gemeindehaus stattfinden.

Der genaue Termin ist Freitag, der 21. März bis einschließlich Sonntag, der 23. März 2014.

Es beginnt Freitag um 18³⁰ Uhr.

Unser Thema lautet Ägypten.

Wo liegt Ägypten, was ist es für ein Land, wie leben Kinder dort, was isst man, wie spricht man und noch vieles mehr werden wir erfahren und ausprobieren. Meldet euch bitte im Zeitraum vom 11 bis 15. März im Kirchenbüro Tel.: (04348) 911 33 bei Frau Wilkat an, damit wir gut planen können.

Wir freuen uns auf euch. Bringt bitte Schlafzeug, 15€ und gute Laune mit.



Euer Kiwoteam

Frauen-Flohmarkt im Gemeindehaus Probsteierhagen

Sonnabend, 5. April 2014
10 Uhr bis 13 Uhr

Es kann nach Herzenslust gestöbert werden, beim Frauenflohmarkt im Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde, Alte Dorfstraße 49 in Probsteierhagen.

Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgebackenem Kuchen kann man sich dann noch ein bisschen „erholen“. Dieser Erlös kommt der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Kirchengemeinde zu Gute.

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Gemeindevertretersitzung

Die nächste GV-Sitzung, ursprünglich für den 25. März 2014 geplant, muss aus terminlichen Gründen in den April verschoben werden.

Der neue Termin, Ort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Presse, unserer Homepage www.probsteierhagen.de oder dem Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Rethwisch.

Aktion „Saubere Gemeinde“

Am Samstag, den 12. April 2014 findet unsere diesjährige Aktion „Saubere Gemeinde“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen. Treffpunkt ist wie immer um 09:00 Uhr der Vorplatz zur VR-Bank in Probsteierhagen. Gruppen, die sich in den Ortsteilen treffen, bitte ich, sich bei mir unter der Tel.-Nr. 8631 oder bei Ernst Jöhnk unter der Tel.-Nr. 8117 zu melden. Nach getaner Arbeit lade ich herzlich zu einem Imbiss im Küchenkeller des Schloss Hagen ein. Da am gleichen Samstag eine standesamtliche Trauung im Schloss stattfindet, bitte ich alle Imbisssteilnehmer den Rückwärtigen Eingang zum Künstlerkeller zu benutzen.

Mobile Schadstoffsammlung

Abfälle, die aufgrund gefährlicher Inhaltsstoffe unsere Umwelt und / oder unsere Gesundheit in besonderem Maße schädigen können, gehören zu den sogenannten Sonderabfällen und dürfen nicht über die Restmülltonnen entsorgt werden. Sonderabfälle aus Privathaushalten in

haushaltsüblichen Mengen (ca. 20 kg) nimmt geschultes Fachpersonal am Schadstoffmobil entgegen.

In Probsteierhagen werden die Schadstoffe am Freitag, den 04.04.2014 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Vorplatz der Raiffeisen HaGe entgegengenommen.

Der nächste Sammeltermin fällt auf Donnerstag, den 11.09.2014 zur gleichen Zeit und am gleichen Ort.

Brennholz

Im Rahmen der denkmalpflegerischen Entwicklung des Schlossparks wurden durch den Bauhof einige Bäume gefällt. Diese Bäume können käuflich erworben werden. Interessenten melden sich bitte bei Karl Heinz Fahrenkrog unter der Tel.-Nr. 7576

Diskussions- und Informationsveranstaltung zur „Kiel-Schönberger-Eisenbahn“

Die Gemeinden Fiefbergen, Passade, Prasdorf und Probsteierhagen laden für Dienstag, den 11. März 2014, 19:00 Uhr zu einer Veranstaltung mit den verkehrspolitischen Sprechern aller im Landtag vertretenen Parteien in die Aula der DG-Schule in Probsteierhagen ein.

Da nur eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung steht, bitte ich alle Probsteierhagener Teilnehmer den Veranstaltungsort zu Fuß aufzusuchen.

Parkverbot im Blomeweg.

Bei der Überprüfung unserer Freiwilligen Feuerwehr am 14. Januar 2014 durch die Hanseatische-Feuerwehr-Unfall-Kasse wurden u. a. auch die ungenügenden Parkplätze für die Feuerwehrangehörigen im Einsatz bemängelt. Diese

Konzerte

Samstag, 22. März, 18 Uhr

Eight Voices

Die Eight Voices, sind --- wie es der Name verrät --- ein achtköpfiges Vokalensemble. Sie haben sich im Jahr 2002 gegründet. Seitdem hat es zwei Umbesetzungen gegeben; in der aktuellen Besetzung sind sie seit August 2010 zusammen.

Das abwechslungsreiche Programm erstreckt sich von Swing und Jazz

über Gospel und Groove bis hin zu Pop und Latin. Sie singen teils a cappella, teils werden sie am Klavier von ihrem "Boss", dem Musik- und Englischlehrer Claus Merdingen begleitet, dem auch die musikalische Leitung obliegt.

Gespannt sein darf man etwa auf Titel wie „Halleluja“ (Leonhard Cohen), dem Klassiker "Dreamer" von Supertramp oder "Take on me" von AHA.

Sonntag, 6. April, 18 Uhr

Cembalo- und Orgelwerke

Choralbearbeitungen und freie Werke zur Passion von J.S. Bach, Theophil Volckmar, aus der „Rendsburger Orgeltabulatur 1724“ von Peter Gerritz u.a.

Roman Mario Reichel, Claviere



Beanstandung sollte schnellstens behoben werden. Dies ist durch die Verlängerung des Parkstreifens im Blomeweg mittlerweile geschehen. Eine andere Möglichkeit gab es nicht. Das dies für manche Anwohner zu etwas längeren Wegen von und zu den eigenen Fahrzeugen bedeutet, ist uns allen bewusst. Aber im Hinblick auf eine schnelle Hilfe durch die Feuerwehr, sollte für diese Unannehmlichkeit von allem Verständnis aufgebracht werden.

Europawahl 2014

Gesucht werden Sie als Wahlhelferin oder Wahlhelfer für die Europawahl am 25.05.2014!

Für die Durchführung der Europawahl am Sonntag, den 25.05.2014 werden wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger aus allen Gemeinden des Amtes Probstei gesucht, die bereit sind, am Wahltag ehrenamtlich im Wahlvorstand tätig zu werden.

Wenn Sie Interesse an der Übernahme einer solchen ehrenamtlichen Tätigkeit haben, melden Sie sich doch entweder telefonisch im Schönberger Rathaus bei Stefan Gerlach unter der Telefonnummer 04344/306-1300 oder senden Sie vorzugsweise eine E-Mail an stefan.gerlach@

amt-probstei.de. Sie können Ihre Meldung aber auch an mich unter der Telefonnummer 04348-8631 bzw. E-Mail: ortsnachrichten@gmail.de richten.

Selbstverständlich können Sie Ihre „Bewerbung“ auch schriftlich oder persönlich abgeben. Geben Sie in Ihrer E-Mail oder in Ihrem Schreiben bitte Ihren vollständigen Nachnamen, alle Vornamen, Ihre vollständige Adresse sowie Ihre berufliche und private Telefonnummer an. Bitte geben Sie auch an, für welche Funktion Sie sich bewerben (Wahlvorsteher/in, Schriftführer/in oder Beisitzer/in).

Ortsnachrichten

In der Sitzung am 18. Dezember hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Anzeigenpreise in den Ortsnachrichten –nach 11 Jahren- den Kosten anzupassen.

Ab dem 01. März 2014 gelten folgende Anzeigenpreise:
1 Seite 90,00 €; ½ Seite 55,00 €; ¼ Seite 35,00 €; 1/8 Seite 25,00 €

1 Seite in Farbe 145,00 €; Beilagen 90,00 €

Kunden die eine Daueranzeige geschaltet haben, bitte ich um Rückmeldung, ob die Anzeige weiterhin geschaltet werden soll.

Des Weiteren möchte ich nochmals auf den Einsendeschluss, den 25. des Monats (außer November) hinweisen. Später eingehende Berichte, Anzeigen usw. können erst in der Folgeausgabe erscheinen.

Klaus Pfeiffer

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst

01805 -119292

„Lautstark“

Ambulanz für Schreibabys

0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön

04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?

Giftinformationszentrum-Nord

Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder

und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not

Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

Jahresempfang der Gemeinde Probsteierhagen

Zum 2. Jahresempfang der Gemeinde Probsteierhagen konnte Bürgermeister Klaus Pfeiffer über 100 Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Das Jahr 2013 ließ er an Hand von ernsten, weniger Ernst gemeinten und an bemerkenswerten Ereignissen aus der Welt, Deutschland und Probsteierhagen Revue passieren.



Hervor hob Pfeiffer das vielfältige, ehrenamtliche Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner, der Vereine und Verbände, der sozialen Institutionen und unserer Freiwilligen Feuerwehr und sprach ihnen seinen Dank aus.

Nach einem zwischenzeitlichen musikalischen Intermezzo, hervorragend intoniert vom Trio „Trangle“, kam es zum Höhepunkt der Veranstaltung. Der Verleihung des Ehrenpreises der Gemeinde Probsteierhagen.



Die Damen und Herren des DRK Ortsverein Probsteierhagen und der AWO Probsteierhagen / Prasdorf wurden mit einer Urkunde und einem kleinen Geldbetrag für ihre, über Jahrzehnte gehende Betreuung unserer Seniorinnen und Senioren bedacht. Stellvertretend für ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter nahmen Heidi Lass (DRK) und Christa Hiller (AWO) die Auszeichnung und einen Blumenstrauß aus der Hand des Bürgermeisters entgegen. Nach dem offiziellen Teil konnte man sich mit Kaffee, Sekt, Kaltgetränken und Schnittchen, liebevoll von unseren Damen hergerichtet, stärken.



Zum klönen bot sich dann die Filmvorführung über die 750-Jahr-Feier 2009 und die Bilderausstellung über die Sanierungsarbeiten des Schlossdachbodens im Blomezimmer an.

Wer mehr über diese Arbeiten erfahren wollte, hatte danach die Möglichkeit unter der Führung von Karl Heinz Fahrenkrog, Peter Kuhn und Hans-Erich Harder den Dachboden zu besichtigen.

Lange noch wurde an Stehtischen und Sitzgruppen, bei dezenter Hintergrundmusik zusammengeklönt und diskutiert.

Nach gut drei Stunden ging eine schöne Veranstaltung zu Ende.



Mein Dank gilt in besonderem Maße den Damen im Hintergrund: Özlem Erdem-Wulff, Jutta Niebuhr, Petra Pluhar und Heidelinde Pfeiffer.

Klaus Pfeiffer



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/BA/01/2014) vom 23.01.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r

Özlem Erdem-Wulff

Mitglieder

Ralf Debus

Karl Heinz Fahrenkrog Vertreter für Frau Schneider

Jörg Fister

Axel Niebuhr

Hans Uwe Pries

Jan-Dirk Rehder

Gäste

Dr. Erik Christensen Umweltbeirat

Klaus Robert Pfeiffer Bürgermeister

Herr Dipl.Ing. Kühle Ing.Büro B2K

Frau Wulf Ing.Büro B2K

Presse

Astrid Schmidt von den Kieler Nachrichten

Abwesend:

Mitglieder Ulrike Schneider fehlt entschuldigt

Beginn: 19:45 Uhr

Ende 22:15 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16,
„Schloß Hagen“ -Herrenzimmer-

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der Sitzung des Bau- u. Umweltausschusses vom 25.11.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Neues Baugebiet
- 5.1. Vorstellung weiterer, abstimmungsfähiger Entwürfe und weitere Planung
- 5.2. Diskussion über Entwürfe
6. Abstimmung über Planungsentwurf
7. Bericht des stellv. Ausschussvorsitzenden
8. Bekanntgaben und Anfragen
9. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TO-Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende erklärt, dass der TOP 5.3. gestrichen werden kann, da die Anhörung des Ing. Hauck noch nicht möglich ist. Ing. Hauck braucht erst die Entscheidung über den Entwurf zum Baugebiet, erst dann kann er die Fragen zur Erschließung beantworten.

Es besteht einstimmiges Einverständnis darüber, dass TOP 5.3. gestrichen wird. Ansonsten wird der Tagesordnung zugestimmt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es wird keine Aussprache gewünscht.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Bau- u. Umweltausschusses vom 25.11.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es bestehen keine Einwände. Herr Fister merkt an, dass eine Rotbuche gefällt wurde. Außerdem wurde die Vorsitzende als „Bürgermeister“ bezeichnet.

TO-Punkt 5: Neues Baugebiet

TO-Punkt 5.1: Vorstellung weiterer, abstimmungsfähiger Entwürfe und weitere Planung

Die Vorsitzende führt in das Thema dieses TOP ein und übergibt das Wort Herrn Kühle vom B2K-Büro.

Herr Kühle hat der Vorsitzender einen Tag vor der Sitzung 6 Versionen einer Planung per E-Mail geschickt, die an die übrigen Mitglieder weiter versendet wurde. Bis auf Herr Fister haben alle die Entwürfe erhalten. Herr Kühle weist darauf hin, dass in dieser Sitzung unbedingt eine Entscheidung getroffen werden sollte, da die Planungen schon in Verzug wäre.

Herr Kühle erläutert nun die einzelnen Versionen. Herr Kühle weist auf die unterschiedlichen Zuschnitte der Grundstücke hin. Er habe versucht, die Wünsche der Ausschussmitglieder einzuarbeiten und „Gemeinschaftsplätze“ zu schaffen. Für das energetische Bauen kommt es auch auf die Ausrichtung der Gebäude an. Alle Ausrichtungen sind möglich. Dabei erklärt Herr Kühle auch die Tabelle zur Grundstücksgrößen und –Anzahl. Herr Kühle erklärt auch die Vor- und Nachteile einer Ring- und einer Stichstraßenerschließung.

Zum Regenwasser erklärt Herr Kühle, dass bei allen Varianten die Entwässerung nach Osten möglich ist. Man muss nur entsprechende Leitungsrechte eintragen.

Die Mitglieder des Ausschusses erhalte die Gelegenheit zu Fragen.

Auf die Frage des Herr Debus erläutert Herr Kühle, dass er eine Verbindung durch einen Fußweg oder eine Straße zu einem weiteren eventuellen Neubaugebiet in östlicher Richtung nicht empfiehlt, da das Verkehrsaufkommen zu hoch wäre für dieses relativ kleine Neubaugebiet. Wenn tatsächlich ein weiteres Neubaugebiet erschlossen werden

sollte, müsste die Erschließung anders erfolgen.

Auf die Frage von Herrn Rehder, antwortet Herr Kühle, dass er die 1. Variante bevorzugt. Auch die 3. Variante sei gut und machbar, vor allem weil der Gemeinschaftsplatz mit berücksichtigt wurde.

Nachdem Herr Kühle zu den einzelnen 6 Versionen Stellung genommen hat, kristallisiert sich heraus, dass Version 1 und Version 6 in Frage kommen. Es besteht daher die Einigkeit, dass nur über diese beiden Versionen unter TOP 6 abgestimmt wird.

Die Sitzung wird kurz unterbrochen. Das Wort wird an Herrn Kloth erteilt, der darauf hinweist, dass er auch auf eine Grünfläche besteht, die einen Abstand zu seinem Grundstück ermöglicht. Herr Niebuhr weist darauf hin, dass hier keine Zusagen oder ähnliches gemacht wurden. Die abschließende Entscheidung über diese Grünfläche verbleibt bei der Gemeinde.

Die Sitzung wird wieder fortgesetzt und alle Mitglieder nehmen weiter Stellung zu den Versionen.

Herr Kühle erläutert dann weiter die Art und das Maß der Baulichen Nutzung:

Es wird diskutiert über

- 1 Vollgeschoss
- Gebäudehöhe 9 m
- Stadtvilla ist damit nicht möglich
- Einzelhäuser und Doppelhäuser
- max. 2 Wohnungen pro Einzelhaus
- Dachneigung 25 bis 45 Grad
- Dachmaterial
- Fassadenmaterial
- Flachdächer bei Nebenanlagen
- Anlage von Knicks und Eingrünungselemente

Herr Kühle berichtet über den Punkt des Verkehrslärms, da bei den Außengrundstücken an der Kreisstraße Besonderheiten zu beachten seien: Diese Gebäude müssen schallgeschützt im Hinblick auf Mauern und Fenster gebaut werden. Allerdings sind nach der bisherigen Planung und wegen der heutigen Bauweise alle Anforderungen für Außenbauteile fast alle erfüllt.

Die Frage, ob auch eine Geschwindigkeitsbegrenzung erfolgen muss und kann, kann in der Sitzung, zuständigkeitshalber, nicht geklärt werden.

Herr Kühle beendet seinen Vortrag und seine Vorstellung und bittet um Abstimmung.

TO-Punkt 5.2: Diskussion über Entwürfe

Es findet keine gesonderte Diskussion statt, da die Mitglieder bereits zu den einzelnen Punkten Stellung genommen haben.

TO-Punkt 6: Abstimmung über Planungsentwurf

Beschluss:

Danach wird auf Vorschlag der Vorsitzenden über die beiden Versionen 1 und 6 abgestimmt. Die Versionen sind als Kopie diesem Protokoll beigelegt.

Für Version 1: 5 Ja-Stimmen

Für Version 6: 2 Ja-Stimmen

Obwohl die Vorsitzende im Hinblick auf das „Verbot“ der Stadtvilla einige Bedenken äußert, wird über den Vorschlag des Herrn Kühl zur Art und Maß der baulichen Nutzung wie folgt abgestimmt:

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Nach der Abstimmung verlassen Herr Kühle und seine Mitarbeiterinnen die Sitzung.

TO-Punkt 7: Bericht des stellv. Ausschussvorsitzenden

Herr Fister berichtet über Folgendes

- Es wurden einige Bäume gefällt: Buche an der Kirche, ein weiterer Baum bei der Familie Kuhn, eine Weide und 3 Linden im Kellerrehm. Die Fällung waren notwendig wegen Krankheit der Bäume und um Gefahren abzuwenden.
- Geomar hat bei der Untersuchung der Au den Steinbeißer entdeckt, aber keine Arten, die eine Förderung ermöglicht hatte.
- Die Orchideenwiese wurde mit der UNB und Amt für ländliche Räume besichtigt. Die Wiese soll, in gewissen Zeitabständen, gemäht werden. Außerdem wurden Weiden und Erlen zurückgeschnitten, damit die Wiese sich ausweiten kann.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Es ist nichts bekannt zu geben. Es sind keine Anfragen vorhanden.

TO-Punkt 9: Verschiedenes

Herr Fahrenkrog weist darauf hin, dass die Kopfweiden im Trensahl der Bahn gehören und dass wir aufpassen sollen, dass diese nicht gefällt werden. Herr Pfeiffer wird sich kümmern.

Herr Fister erinnert an die Kopfweiden am Wasserwerk, die zurück geschnitten werden müssen. Es sollte sich ein Interessent finden, der das Holz haben will.

gesehen:

gez. Özlem Erdem-Wulff

- Protokollführerin -

Sönke Körber

- Amtsdirektor -

Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen

Protokoll der Sitzung vom 27. I. 2014

Beiratsvorsitzender Dr. Christensen eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Anwesenden auch die Presse. Die Tagesordnung wird um die Punkte „Neue Satzung“ und

„Leihvertrag“ erweitert. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Das Protokoll vom 28.10.2013 liegt vor und wird in dieser Form genehmigt.

Frau Hörr ist im Dezember 2013 vom Kreispräsidenten für das jahrzehntelange Engagement in der Pflege kranker und verwaister Tiere mit der Ehrennadel des Kreises Plön ausgezeichnet worden. Auch der Umweltbeirat gratuliert ganz herzlich und weiß diesen nimmermüden Einsatz sehr zu schätzen.

TOP 1 Orchideenwiese an der Wulfsdorfer Bucht

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Beiratsvorsitzende Bio-Landwirt Gerhard Göttisch aus Passade eingeladen. Die besagte Fläche ist ein Teil des FFH Gebietes „Hagener Au und Passader See“ und steht somit unter einem besonderen Schutz. Die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Plön managt diese Fläche und möchte durch gezielte Aktionen eine vielfältige Flora herstellen. Dazu zählen die Mahd und auch der Rückschnitt vieler Weiden und Erlen. Dank vieler Helfer aus der Gemeinde und der Bereitschaft von Herrn Göttisch, das Mähgut abzunehmen, wurde das Schnittgut aus der Fläche herausgebracht.

Herr Göttisch berichtete über seine Vision, unter bestimmten Bedingungen einen Dauerkompost (und keinen „normalen Kompost“) herzustellen. Dazu dienen organische Substanzen vieler verschiedener Pflanzen mit einer Ergänzung von ligninhaltigen Substanzen wie Späne, Weizenstroh, Reet usw. Das Mähgut kam daher sehr gelegen. Dieser Dauerkompost wirkt wesentlich dauerhafter und zeichnet sich durch eine höhere Kohlenstoffbindung aus. G. Göttisch verglich den „Kompost“ im weitesten Sinne mit dem Inhalt eines Wiederkäuermagens und versprach, die Ergebnisse seiner interessanten Experimente zu gegebener Zeit vorzustellen.

Vielfalt war schon immer ein Anliegen von Gerhard Göttisch, denn neben einer ausgewogenen Fruchtfolge mit der erforderlichen Brache war ihm sehr daran gelegen, auf seinem Grund und Boden Knicks und Teiche anzulegen, und dies ohne staatliche Hilfe. Für diesen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität, aber auch für seine Hilfe beim Abtransport des Schnittguts am Passader See dankt der Beirat Gerhard Göttisch ganz herzlich!

TOP 2 Neue Satzung des Beirats für Umweltschutz

Die Fassung der neuen Satzung, die in der letzten Beiratsitzung erarbeitet worden war, fand in der Zwischenzeit die Zustimmung des Amtes. Lediglich einige kleine Formulierungsänderungen wurden jetzt als Vorschlag eingebracht. In dieser Form liegt die neue Satzung als Tischvorlage vor. Sie wird im Einzelnen durchgesprochen und akzeptiert.

Der Beiratsvorsitzende lobt die gute Zusammenarbeit zwischen dem Bürgermeister und dem Beirat bei der Erstel-

lung der Satzung. Der Beirat empfiehlt der Gemeinde die Annahme dieser Satzung.

TOP 3 Fischerei in der Hagener Au

In einer landesweiten Aktion hat das Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel GEOMAR viele Ostseezuflüsse auf das Vorhandensein von Bach- und Meerforellen untersucht. Die Hagener Au wurde Ende Oktober 2013 an zwei Stationen elektrisch befischt. Die Befischungstrecke betrug jeweils 100 m. Es wurden folgende Arten nachgewiesen: Alant, Barsch, Giebel, Gründling, Hecht, Plötze, Steinbeißer und Neunstachliger Stichling. Die abiotischen Faktoren wie Temperatur, Sauerstoffsättigung und Leitfähigkeit zeigten keine Auffälligkeiten. Forellen konnten nicht nachgewiesen werden. Nach Aussage der Fischereibiologen bieten die untersuchten Teilabschnitte für diese Arten durchaus geeignete Lebensräume, wenn die fehlende Längsdurchlässigkeit durch das Hindernis in Lutterbek beseitigt werden könnte.

TOP 4 Fischereipachtvertrag

Es liegt der Gemeinde das Begehren eines Bürgers vor, die Hagener Au in den Gemeindegrenzen zu pachten und sie fischereimäßig zu nutzen. Der Beirat verweist auf die Untersuchungsergebnisse von GEOMAR mit dem Nachweis auf den Steinbeißer, auf die vielen Ruhezone der Uferbereiche und die Horste seltener Greifvögel. Der Beirat empfiehlt der Gemeinde, keinen Pachtvertrag zu unterzeichnen.

TOP 5 Bäume

Mit Hilfe der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Plön konnte über den Gesundheitszustand einiger alter Bäume eine Aussage getroffen werden. Die Gemeinde verfügt über eine Baumschutzsatzung, so dass Beratungsgespräche nötig werden, falls Bäume abgenommen werden sollen oder aber Sicherungsmaßnahmen erforderlich werden.

TOP 6 Baumkataster

2012 haben Mitglieder des Umweltbeirats den Baumbestand (im Siedlungsbereich) für einen Teil unseres Gemeindegebietes kartiert. Die letzten Teilbereiche sollen in diesem Jahr bearbeitet werden.

TOP 7 Leihverträge

Die Gemeinde hat den Beirat gebeten, eine Stellungnahme zu Leihverträgen für gemeindeeigene Flächen abzugeben. Solche Flächen könnten Anwohnern mittels Leihvertrag zur kostenlosen Nutzung überlassen werden. Die Gemeinde könnte damit ggf. den eigenen Pflegeaufwand sparen. Der Beirat verweist auf den ökologischen Wert solcher Flächen gerade dann, wenn diese einfach „liegen gelassen“ und gerade nicht einer intensiven Nutzung oder Pflege zugeführt werden. Dies wäre gerade zur Erhaltung der

Biodiversität -also der Artenvielfalt- ausgesprochen wichtig. Der Beirat empfiehlt der Gemeinde, solche Leihverträge nicht abzuschließen.

TOP 8 Verschiedenes

Der Umweltbeirat diskutiert eine Umweltverträglichkeitsprüfung für die im Gemeindegebiet liegenden Abschnitt der Eisenbahn Kiel-Schönberg.

Auf Amtsebene wird Anfang Februar eine Veranstaltung zum Thema Fracking durchgeführt.

Jörg Fister

Jagdgenossenschaft Probsteierhagen

Einladung zum Jagdessen 2014

Das Jagdessen der Jagdgenossenschaft Probsteierhagen findet auf Einladung des Jagdpächters Peter Steffen am Freitag den 28.März um 19.00 Uhr im Kaminsaal des Schloss Hagen statt.

Eingeladen sind alle Jagdgenossen/ Genossinnen mit einer Begleitung

Anmeldungen bis zum 23.03.2014 beim Jagdvorsteher unter der Tel.-Nr. 0170/4936050

Kastanienblättersammelaktion

Seit Tagen habe ich mit Petrus geflirtet, damit er die Regenwolken am Sonnabend um Probsteierhagen herumleitet. Und siehe da, es hat geklappt.



Es ist trocken und 11 Helfer finden sich am Vormittag ein, um die alten Kastanienblätter vor dem Hagener Schloss zusammen zu harken. Was sagte meine Oma immer? „Lust und Liebe zum Dinge, macht Müh‘ und Arbeit geringe.“



Zur Halbzeit kommt Heinz mit Kaffee, den wir alle dankbar annehmen. So ein Guter! Nach 2 ½ Stunden sind 65 Säcke gefüllt und auch ein Muskelkater ist uns allen gewiss. Wir haben zwar nicht alles geschafft, denn die mitgebrachten Müllbeutel sind komplett gefüllt, aber ein guter Anfang ist gemacht. Wenn die Sammlung der Kastanienblätter nicht sofort zum Erfolg führt und sich die Miniermotte von anderer Stelle wieder auf diesen Kastanien nieder lässt, hat die Aktion erst einmal den Effekt, dass der Schlossgraben und die angrenzenden Flächen vor unserem Schloss wieder ordentlicher aussehen. Vielleicht können wir bei der nächsten Aktion im Herbst noch einige Hände mehr für diese Aktion begeistern. Wir werden sehen, wer beharrlicher ist: wir oder die Miniermotte.



Wir haben aber nicht nur Blätter gefunden, sondern auch den alten Inhalt von Blumenkästen, die bitte in Zukunft in die eigene braune Tonne entleert werden sollten. Hundebesitzer haben grundsätzlich etwas falsch verstanden, wenn sie die Hinterlassenschaften ihrer Hunde, fein säuberlich verpackt in Plastiktüten in der Natur „deponieren“. Ich freue mich besonders darüber, dass es doch Helfer gegeben hat, die sich für „nix“ außer für ein herzliches „Danke“ an der Aktion beteiligt haben.

Text und Bild: Ulrike Schneider



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Einladung

Am Donnerstag, dem 27. März 2014, 19.00 Uhr findet im Schloss Hagen, Kaminsaal, die Jahreshauptversammlung 2014 des Fördervereins Schloss Hagen e.V. statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Probsteierhagen, den 20. 02.2014

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.
 2. Gedenken
 3. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2013
 - 4. Vorträge:**
 - 4.1. Dr. Erik Christensen:
„Die Wiederherstellung des Schlossparks aus naturschutzrelevanter Sicht“
 - 4.2. Dipl. Ing. Holger Muhs:
„Maßnahmen 2014 zur Wiederherstellung des Schlossparks“
 - 5. Berichte:**
 - 5.1. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
 - 5.2. Kassenbericht
 - 5.3. Kassenprüfungsbericht
 6. Aussprache zu den Berichten
 7. Entlastung des Vorstandes
 - 8. Wahlen**
 - 8.1. des Vorsitzenden (bisher Karl Heinz Fahrenkrog)
 - 8.2. des Schatzmeisters (bisher Axel Niebuhr)
 - 8.3. von zwei Beisitzern (bisher Margrit Stoltenberg und Peter Kuhn)
 - 8.4. eines Kassenprüfers (bisher Jan-Dirk Rehder)
 9. Vorstellung und Beschluss der Maßnahmen für das Jahr 2014
 10. Verschiedenes
 11. Schlusswort des Vorsitzenden
- Über eine Teilnahme an der Jahreshauptversammlung, auch von Gästen, würde der Vorstand sich freuen.
Mit freundlichen Grüßen

Karl Heinz Fahrenkrog

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

„Plattsacker“ Joachim Schuldt aus Laboe im Gemeindehaus

Zahlreiche Besucher und ganz viele aus den umliegenden Gemeinden strömten am 22.02.2014 ins Gemeindehaus der Kirche, um dem Laboer Plattsacker Joachim Schuldt zuzuhören.



Der Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche hatte zu dieser Veranstaltung eingeladen und Herr Schuldt hatte zum Thema „Tönker sünd ook Minschen“ manch Vergnügliches, Unterhaltsames, aber auch Ernstes und Grausames aus den vergangenen Jahrhunderten zu erzählen. Er ging dabei ausführlich auf die Unterschiede zwischen Nicht-Tönkern (freie Probsteier) und Tönkern (arme Bedienstete) ein, die Herr Schuldt mit einem Augenzwinkern in amüsante Geschichten zu verpacken wusste. Diese Unterschiede wurden hier und da mit einem kräftigen Kopfnicken aus der Zuhörerschaft „jo, dat weer ook so“ bestätigt. Nachdem sich alle Besucher zu Beginn der Veranstaltung an dem köstlichen Kuchenbüfett bedient hatten, wurde der Nachmittag bei einem Becher Punsch und Klönschnack beendet.

Das Beste zum Schluss: Herr Schuldt verzichtete auf ein Honorar, so dass alle Einnahmen in die Renovierung unserer Kirche fließen.



Zur Erinnerung: Der Verein erinnert an den Termin der Jahreshauptversammlung am Mo, 10.03.2014, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. In der Einladung an die Mitglieder wurde versehentlich folgender Zusatz vergessen: Ihr Einverständnis voraussetzend haben wir die Einzugsermächtigungen und Abrufe auf das neue SEPA-Verfahren übertragen.

*Für den Vorstand
Hella Kloth*



Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende

Hi-Hi-Hi-Hi!!

Viel zu lachen hatten die Hauptakteure bei unserem ersten Blutspendetermin am 03. Februar 2014 in Probsteierhagen sicherlich auch, diese Buchstaben haben aber noch eine weitere Bedeutung: Es sind die Anfangsbuchstaben der Nachnamen von Katrin Hinz, Andreas Hinz und Harald Hinz sowie Dodo Hille, die alle eine besondere Rolle bei diesem Blutspendetermin hatten: Harald Hinz vom Blutspendetermin Nord durfte Andreas Hinz ehren, der bereits zum 100. Mal Blut spendete.

Bereits 1986 hatte Andreas Hinz das erste Mal Blut gespendet, damals noch bei der Bundeswehr. Seitdem ist er regelmäßig dabei, nur ein einziges Mal durfte er aufgrund geringer Eisenwerte nicht spenden. Auch durch seine langjährige Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr weiß er, wie wichtig das Blutspenden ist.

Für sein besonderes Engagement erhielt er einen prall gefüllten Präsentkorb und die Ehrennadel überreicht.

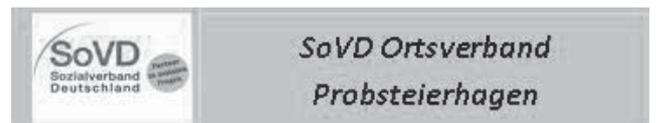


v.l.n.r.: Katrin Hinz, Andreas Hinz und Harald Hinz, Dodo Hille

Blumen überreichen durfte Harald Hinz dann an Dodo Hille, die seit 20 Jahren maßgeblich an der Organisation und Durchführung der Blutspendetermine in Probsteierhagen und Prasdorf beteiligt war. Sie tritt diese Aufgabe nun an Katrin Hinz ab, die bereits seit einigen Jahren Teil des Organisationsteams ist und sich daher mit den Abläufen bestens auskennt.

Bei den insgesamt 48 Spendern (davon ein Erstspender) gab es aber noch weitere Jubilare zu verkünden, die ihre 25. Blutspende abgaben. Jörn Grimm (Prasdorf), Thorben Klages, Bärbel Otte und Daniela Weber (jeweils Probsteierhagen) sowie Doris Pries aus Muxall wurden dafür mit der Ehrennadel und einem Buchgeschenk ausgezeichnet. Allen Spendern möchten wir an dieser Stelle für ihre Beteiligung noch einmal recht herzlich danken!

Bernd Ullrich



Frühstück

Unser erstes Frühstück im SoVD Ortsverband Probsteierhagen fand am 7. Februar von 9.30 bis 11.00 Uhr in den Räumen der freiwilligen Feuerwehr statt. Schon die Voranmeldungen sorgten für eine Über-



raschung, denn mit einer so großen Resonanz haben wir nicht gerechnet. Uns, das Frühstücksteam, hat aber das große Interesse an dieser Veranstaltung nur noch mehr beflügelt. Das Einkaufsteam sowie das Serviceteam haben sich im Vorwege viele Gedanken gemacht und Ideen eingebracht.



Ein reichhaltiges leckeres Buffet erwartet die Frühstücksgäste. Schnell füllte sich der Frühstücksraum

Die Tische waren eingedeckt und mit Blumenschmuck sowie mit Kerzen dekoriert. Schon vor neun Uhr erschienen die ersten „hungrigen“ Frühstücksgäste und schnell füllte sich danach der Raum.

Pünktlich um 9.30 Uhr wurden alle Gäste von mir und auch im Namen des Vorstandes begrüßt. Da es unser erstes gemeinsames Frühstück war, stellte ich das Serviceteam vor und bedankte mich bei den Damen für ihren Einsatz.



Das erste gemeinsame Frühstück kam bei den Teilnehmern sehr gut an und sollte wiederholt werden. Das finden wir auch – deshalb: Das nächste Frühstück findet am 25. April wieder um 9.30 Uhr statt.



Da die Teilnehmerzahl auf Grund der Räumlichkeiten begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitig Anmeldung bei Frau Ulber Tel.Nr.: 04348-7863

Peter Spiegler

Weitere Termine:

14.März	2014 Jahreshauptversammlung
15:30Uhr	Suckow's Gasthof
16.März 2014	Lachmöwen Theater
14:30Uhr	ab Dorfplatz
31.März 2014	Bingo Spaß
14:30Uhr	Gemeindehaus der Kirche

Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

Am 23. 02. 2014, Sexagesimae, fand die Jahreshauptversammlung der Todtenbeliebung zu Probsteierhagen um 19.00 Uhr in Suckow's Gasthof statt.

Die Vorsitzende Grita Philipp begrüßte die Mitglieder und Freunde der Beliebung sowie die kürzlich eingetretenen Mitglieder Klaus und Marlies Wiese und Frau Gabriele Butzke vom Probsteier Herold. Sie begleitete die Versammlung.

Der verstorbenen Mitglieder wurde mit einer Gedenkminute gedacht:

Georg Perkams, gest. am 28.01.2013
 Erika Perkams, gest. am 04.05.2013
 Werner Möller, gest. am 19.04.2013
 Lena Freier, gest. am 31.10.2013
 Ruth Untiedt, gest. am 06.11.2013
 Klaus Christian Schütt, gest. am 29.01.2014

Sie alle waren uns treue, verdiente Mitglieder. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Als 2. Kassenprüferin wurde Kristiane Götsch gewählt. Sie wird im nächsten Jahr die Kasse zusammen mit Brigitte Böckenkamp prüfen.

Die Todtenbeliebung stand von Anbeginn an für Werte und Zusammenhalt, sowie für gegenseitige Unterstützung im Notfall. Sie ist eine soziale Einrichtung. Die Beliebung wird geführt mit soliden Finanzen. Die Voraussetzung dafür, dass sie den gesetzten Werten und Interessen gerecht werden kann.

Die Gilden insgesamt sind die älteste Bürgervereinigung im Lande - sie dienen immer der Gemeinnützigkeit und der Geselligkeit.

Ein ganz wichtiger Punkt ist die Mitgliederpflege. --- Der bewährte Abholdienst ist nicht mehr wegzudenken.

Mitglieder, die zu uns kommen möchten und es aus welchen Gründen auch immer nicht können, haben so die Möglichkeit teilzunehmen.

Für die Mitgliederwerbung können folgende Argumente stehen:

1. Seit 2004 haben Krankenkassen das Sterbegeld abgeschafft. Da werden sekundäre Einrichtungen gesucht.
2. Die „Todtenbeliebung“ ist so eine, sie zahlt einen Beitrag und
3. die Todtenbeliebung stellt die Träger (die Träger sind versichert).

Nach einem Gespräch mit der Förde Sparkasse Kiel, entschied sich der Vorstand der Todtenbeliebung zu Probsteierhagen die Einzugsermächtigungen einzustellen. Die Mitglieder werden gebeten ihren Beitrag per Überweisung oder Dauerauftrag zu entrichten. Bei kleinen Vereinen ist es nicht nötig in das SEPA Lastschriftverfahren zu wechseln.

Hierzu verfasste der Vorstand einen Beschluss. Dieser wurde in der Jahreshauptversammlung verlesen, gleichzeitig mit der Bitte die Anweisungen im 1. Quartal des Jahres vorzunehmen.

Beitrittsformulare wurden neu gestaltet. Jedem anwesenden Mitglied wurden die neuen Kontodaten der Todtenbeliebung schriftlich ausgehändigt.

Die Vorsitzende beendete den offiziellen Teil der Versammlung.

Anschließend wurde das traditionelle Eierbier und die belegten Brötchen als Höhepunkt der Zusammenkunft gereicht.

Gute Gespräche und Geselligkeit belebten das Miteinander. Abgerundet wurde der Abend mit einem Lichtbildervortrag von Hartmut Frischbier. Hans Erich Harder war ver-

hindert. Die Dia-Serie zeigte Szenen der 750 Jahr-Feier von Probsteierhagen aus dem Jahre 2009.

Grita Philipp
(1. Vorsitzende)



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Also das war so

Nein - wir haben noch nicht zeigen wollen, wie es sein würde, wenn wir mal abgeschaltet sind. Den Artikel hatte ich sogar endlich mal rechtzeitig fertig und ab mit der Email und dem Anhang. Ich tippe mal so, dass er im Nirwana des Internets verschwunden ist. Da die meisten Fehler bei einem Computer etwa einen halben Meter vor dem Bildschirm zu finden sein, dürfte ich den Artikel an die falsche Adresse geschickt haben.

Aus den Dienstbüchern

Wie in einem jeden Jahr

Zur Winterzeit ziehen sie wieder durch die Gärten – die Diebe von Hortensientrieben. Sehr zum Leidwesen der Pflanzenbesitzer wurden wie auch in den letzten Jahren von unbekannt Personen die Triebe von den Pflanzen entfernt. Der momentane Erklärungsansatz ist, dass die Triebe getrocknet werden und dann als eine Art Rauschmittel geraucht werden. Dabei soll sich dann allerdings Blausäure bilden – auch nicht so ganz ungefährlich.

Verletzung durch Böller

Im Bereich des Petersberges kam es in der Silvesternacht zu einem Zwischenfall, ausgelöst durch einen Böller. Im Rahmen der Silvesterknallerei ist ein Böller wohl in die falsche Richtung geflogen. Durch den Knall in unmittelbarer Nähe erlitt ein Teilnehmer einen leichten Hörsturz, durch den Schreck und den Aufprall erlitt eine weitere Person einen Schaden am Knie. Die Ermittlungen dauern noch an.

Silvesterstreife

Zur Verstärkung des normalen Nachtdienstes fährt in der Silvesternacht mindestens eine zusätzliche Streife, um bei eventuellen Zwischenfällen eingreifen zu können. Dies Jahr hatte die Zusatzstreife einen eher ruhigen Abend, sie brauchte in der sehr ruhig verlaufenden nicht tätig werden.

Hab ich nicht gewusst

Mal so als Hinweis an die Eigentümer von Fahrzeuganhängern. Wenn diese im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden, müssen sie mit einer eigenen Lichtquel-

le bzw. mit den vorgeschriebenen Parktafeln ausgestattet sein. In Schönkirchen wurde ein nicht vorschriftsmäßig gesicherter Anhänger von einem PKW angefahren, mit den vorgeschriebenen Parktafeln wäre vermutlich nicht passiert.

Angriff auf einen Sanitäter

Im Raum Schönberg wurde ein Rettungswagen eingesetzt, Grund war eine nicht ansprechbare Person. Vor Ort wurde durch die Rettungsassistenten festgestellt, dass es sich um eine etwas müde betrunkene Person handelte. Bei dem Versuch, den Mann zu wecken, schlug dieser ohne erkennbaren Grund auf die Helfer ein. Nach Feststellung der Personalien durch die Polizei erwartet den guten Mann jetzt ein Verfahren wegen Körperverletzung.

Das Unglück schläft nicht

Bei Jasdorf sollte in der Feldmark ein durch den Orkan Christian umgewehter Jagdstand wieder aufgerichtet werden. Bei dem Aufrichten der Kanzel wurde jedoch den beteiligten Personen klar, dass das Ding einfach zu schwer war. Es wurde „bei drei Loslassen“ vereinbart. Als das Kommando kam, stürzte einer der Männer über einen Erdhügel und die Kanzel schlug auf die Beine. Zur Bergung des an beiden Beinen schwer verletzten Mannes wurde die FF Tökendorf angefordert, um den schwierigen Transport durch das Gelände sicherzustellen. Leider musste die FF Probsteierhagen nachgefordert werden, da sich unser Streifenwagen als nicht so geländegängig erwies und sich festfuhr.

Leichte Fehleinschätzung

Durch aufmerksame Jäger wurde ein von einem Hund gerissenes Schaf im Bereich des Feldmark Wenddorf / Barsbeker See gemeldet. Vor Ort wurden die Anrufer angegriffen. Sie verwiesen auf ein weit hinten auf der Koppel liegendes Schaf. Das arme Tier sei wohl angefallen worden, es würde nur noch mit den Beinen unkontrolliert zucken. Also Gummistiefel an und rauf auf die Wiese. Als wir bei dem Tier ankamen, stellte es sich heraus, dass das Schaf in keinster Weise verletzt worden ist. Das Tier hatte einfach nur falsch gelegen und dadurch absolute Gleichgewichtsstörungen. Nach dem Aufrichten konnte es dann auch wieder leicht dammelig gehen. Schmunzel – das war aber einigen Leuten peinlich, dass der Wachtmeister wusste, was das Schaf hatte.

Wieder Einbruch in Waschanlage

Im Reithal wurde erneut in die Automaten der Waschanlage eingebrochen. Auch wurde das Fenster des Büros aufgehebelt und die Räumlichkeiten durchsucht. Viel Beute kann es nicht gegeben haben, am späten Nachmittag vor der Tatnacht waren alle Behältnisse geleert worden. Der Sachschaden geht jedoch leider in einen hohen Bereich.

Verkehrsunfall mit Flucht

Auf der K 24 im Bereich Schrevendorf kam es zu einem Verkehrsunfall, bei dem der Verursacher flüchtete. Nach einem Überholvorgang schnitt ein in Richtung Probsteierhagen fahrender PKW beim Einscheren den überholten

PKW. Die Fahrerin wurde dadurch irritiert und machte eine Ausweichbewegung. Dabei geriet sie mit ihrem PKW aber an den Mittelstreifen und es kam zu einer leichten Berührung mit einem entgegenkommenden PKW. Die Fahrerin wurde durch umherfliegende Glassplitter leicht verletzt. Hinweise auf den Verursacher konnten leider nicht gegeben werden.

Autos durchsucht / Fahrrad geklaut

Im Bereich Probsteierhagen wurden in einer Nacht von Sonntag auf Montag etliche Fahrzeuge von unbekanntem Täter durchsucht. Der/die Täter nutzten dabei die Unachtsamkeit der Fahrzeugbenutzer aus, die offenbar vergessen hatten, die Fahrzeuge abzuschließen. Es wurden aus den Fahrzeugen lediglich geringe Mengen an Bargeld gestohlen. Am Petersberg wurde aus einer unverschlossenen Garage ein Fahrrad entwendet. Im Bereich des Neubaugebietes Trensahl wurden von den Tätern zwei Fahrräder zurück gelassen und sichergestellt.

Rüdiger Boll, phk

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Gespräch mit Migranten

Am 17. Februar bot sich für Schülerinnen und Schüler des Englisch-Kurses E2 der 13. Jahrgangsstufe unter der Leitung von Frau Paulsen eine sehr interessante Gelegenheit eine Diskussion mit Flüchtlingen aus Afghanistan, Syrien und dem Iran zu führen. Ausgehend von der Lektüre „Hinterland“ von Caroline Brothers, in der es um die dramatische und letztlich tödliche Flucht zweier unbegleiteter minderjähriger Brüder von Kabul über Istanbul, Rom, Paris nach Großbritannien geht, hatten sich drei in Kiel lebende Flüchtlinge bereit erklärt, die Heinrich-Heine-Schule zu besuchen und von ihren persönlichen erschütternden Erlebnissen zu berichten. Der Kontakt war über die Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migranten in Schleswig-Holstein (ZBBS) zustande gekommen. Auch die weiteren Kurse der Jahrgangsstufe konnten Gespräche mit Flüchtlingen führen. Die aktuelle Debatte um Aufnahme von Flüchtlingen und Gewährung von Aufenthaltsrechten erhielt dadurch eine sehr persönliche Sicht, die von den Schülerinnen und Schülern mit großer Betroffenheit kommentiert wurde.



Die Flüchtlinge Shafiq, Loma und Mansour im Gespräch mit Heinrich-Heine-Schülern

Eine-Welt-Preis 2014 der Nordkirche: 2. Preis für die Heinrich-Heine-Schule und ELIMU

Die Heinrich-Heine-Schule in Heikendorf und der Verein ELIMU werden von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für ihr Afrika- und Fairtrade-Engagement ausgezeichnet. Auf dem Eine-Welt-Fest in der Christianskirche in Hamburg-Ottensen wurde am Freitag, den 31. Januar bekannt gegeben, dass die Heinrich-Heine-Schule und ELIMU den mit 2.000 Euro dotierten 2. Preis erhalten. Die offizielle Verleihung des Preises findet Anfang März im Rahmen der Tagung der Landessynode der Nordkirche in Lübeck-Travemünde statt. Der Eine-Welt-Preis wird seit 1996 alle zwei Jahre vergeben, in diesem Jahr zum ersten Mal von der Pfingsten 2012 gegründeten Nordkirche; sie umfasst Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern. Den 1. Preis erhält 2014 der im November 2012 neu eröffnete Weltladen Güstrow. 1999 wurde von Angela Wöhlk die erste Schulpartnerschaft zwischen der damaligen Grund- und Hauptschule Heikendorf und zweier Grundschulen in Tansania gegründet. Im Jahr 2003 entstand dann unter Leitung von Angela Wöhlk die Afrika-AG der Heinrich-Heine-Schule. In dieser AG lernen die Schülerinnen und Schüler viel über Afrika und insbesondere Tansania: über die Natur, die Tiere, die faszinierende Landschaft, die Menschen, ihre Kultur und ihren Alltag. Dank des Engagements von Evelyn Bernhardt unterhält die Heinrich-Heine-Schule seit 2008 eine Schulpartnerschaft mit der Vunjo Secondary School in Tansania. Im selben Jahr wurde auch der Verein ELIMU (Kisuaheli für ‚Bildung‘) gegründet, der die Partnerschaften der Heikendorfer Schulen mit nun sechs Schulen in Mrimbo (Bezirk Kilimanjaro Ost) koordiniert und unterstützt.

Die Schulpartnerschaften haben zu mehreren Begegnungsreisen geführt, so besuchten z.B. im Frühjahr 2009 und 2011 acht Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Heine-Schule die Partnerregion. Dabei wurden die Kontakte und das Interesse so vertieft, dass fünf dieser Schüler von Sommer 2012 bis Januar 2013 freiwillige Projektarbeit für

die Heikendorfer Partnerschulen in Tansania leisteten. In den letzten beiden Jahren wurden vor Ort mehrere Projekte angestoßen, darunter ein Kochprojekt für eine ausgewogenere Ernährung der tansanischen Schüler, eine Mädchengruppe zur Förderung des Selbstbewusstseins, Kino-, Sport- und Theaterprojekte. Für Frühjahr 2014 ist die nächste Reise deutscher Schüler geplant.

Seit dem Herbst 2012 ist unter Leitung von Dr. Thorsten Bell an der

Heinrich-Heine-Schule in Zusammenarbeit mit dem Weltladen der Evangelischen Kirche in Heikendorf auch ein Engagement für den fairen Handel entstanden. Den Auftakt bildete der „Schokotag“ 2012, an dem die AG „Fair ist mehr“ fair gehandelte Schokolade zum Kauf anbot. Aufgrund des großen Zuspruchs wird faire Schokolade nun in der Cafeteria und dem Brötchenkiosk der Heinrich-Heine-Schule verkauft. Auf großen schulischen Veranstaltungen wie dem Weihnachtsbasar, dem Schulfest im Juni 2013 und dem erstmals durchgeführten „Fairen Tag“ im Dezember 2013 ist die AG mit einem Verkaufs- und Informationsstand präsent und zeigt Filme zum fairen Handel.



Die Preisträger Angela Wöhlk, Dr. Thorsten Bell und Evelyn Bernhardt für die Heinrich-Heine-Schule und ELIMU

Bei der Vergabe des Preises an die Heinrich-Heine-Schule und ELIMU hob die Laudatorin Ricarda Wenzel (Grabow) die breite Fächerung des Engagements für eine gerechtere Welt hervor sowie die Weitergabe des Eine-Welt-Gedankens an die junge Generation

Komponistenportrait am 5. März

Am Mittwoch, den 05. März 2014 findet in der Kieler Gelehrtenschule ein besonderer Abend zum 300. Geburtstag von Carl Philipp Emanuel Bach statt. Gemeinsam mit dem Verein Musikfreunde Kiel und zwei weiteren Kieler Schulen arbeiten die Musikerinnen und Musiker des ästhetischen Profils unserer Schule derzeit daran, die biographischen und kompositorischen Facetten des Komponisten zu beleuchten, die im Rahmen dieses Komponistenportraits der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen. Bestandteil dieses Projektes wird auch die Teilnahme an einer Probe mit dem Madrigalchor Kiel sein, der am 08.03.2014 in der Petrus-Kirche ein Programm ‚rund um‘ CPE Bach präsentieren wird.

Nachdem diese Schülerinnen und Schüler bereits im Oktober das Programmheft zum Abschlusskonzert des Landesjugendorchesters verfasst haben, ist das derzeitige Projekt bereits das zweite innerhalb weniger Monate, mit dem sie an die Öffentlichkeit gehen.

(A. Paulsen)



Jahreshauptversammlung der Landfrauen Probsteierhagen

Wie in jedem Jahr fanden sich zahlreiche Landfrauen in Suckow's Gasthof zur Jahreshauptversammlung ein. Die 1. Vorsitzende, Karen Kähler-Sye, begrüßte alle Anwesenden und überbrachte Grußadressen aus Kreis und Land. Da die Landfrauen zu jedem Jahresende nicht nur die Kirche, den Förderverein Schloss Hagen, das DRK Probsteierhagen sondern auch den Palliativverein in Kiel mit Spenden bedenkt, konnte sie auch von freundlichen Danksagungen berichten. Die Abwanderung wurde durch Neueintritte fast ausgeglichen und so können wir auf die stattliche Anzahl von 202 Mitgliedern schauen.

Dietlinde Ude und Renate Jacobshagen weckten mit einer Diashow nicht nur die Erinnerung an die vielseitigen Unternehmungen des vergangenen Jahres sondern machten auch Lust auf die Programmpunkte 2014. Die Kassenwartin Nicole Zebrowski erklärte die Einnahmen und Ausgaben des abgeschlossenen Geschäftsjahres und stellte zum besseren Verständnis die einzelnen Posten denen des Vorjahres gegenüber. Daraufhin wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Zur Wahl stand in diesem Jahr turnusmäßig

die stellvertretende Kassenwartin. Dietlinde Ude erklärte sich dankenswerterweise bereit, diese Vorstandsarbeit weiterhin zu leisten und wurde ebenfalls einstimmig wieder gewählt.



Anja Steen schied nach vier Jahren als Beisitzerin aus dem Vorstand aus. Sie erhielt ein Präsent als Dank für die immer einsatzfreudig geleistete Arbeit. Das Vorschlagsrecht für eine neue Beisitzerin hatten die Mitglieder aus Brodersdorf. Vorgeschlagen wurde Helga David, die die Ernennung gerne annahm.



Nach all diesen anstrengenden Programmpunkten gab es endlich Kaffee und die traditionell gereichten Heißen Wecken. Nun konnten sich die Landfrauen untereinander austauschen.

Als abschließenden Programmpunkt zeigte Ulrike Schneider einen Film über eine Islandreise, die sie zusammen mit ihrem Mann im Sommer 2013 unternommen hat. In einem VW-Bus haben die beiden 3500 km auf Island zurück gelegt und ließen die Anwesenden mit Bildern und Informationen an den ungewöhnlichen Eindrücken teilnehmen.

*Text: Ulrike Schneider
Bilder: Marlene Scheeler*

Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V.

Der kommenden Wochen:

Dienstag, 25. März 2014 - 19 h

März-Stammtisch bei Karen Kähler-Sye in Prasdorf, Dorfstraße 3 Jeder bringt bitte eine Kleinigkeit zum Essen mit. Bringen Sie gerne eine Freundin mit und fragen Sie nach einer Mitfahrgelegenheit

Sonntag, 29. März 2014 - 10 h

Wir bauen ein Insektenhotel bei Karen Kähler-Sye in Prasdorf, Dorfstraße 3 Fragen Sie gerne nach einer Mitfahrgelegenheit Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 22. März bei Karen Kähler-Sye (Tel: 04344 / 1494)

Dienstag, 8. April 2014 - 18 h

Vortrag: „Organspende - Organtransplantation“ Den Vortrag hält Dr. Rainer Günther vom Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Suckow's Gasthof Probsteierhagen Bringen Sie gerne eine Freundin / einen Freund (auch Ehemann) mit und fragen Sie nach einer Mitfahrgelegenheit Verbindliche Anmeldung mit Essenwunsch bitte bis zum 3. April bei den Ortsvertrauensdamen

Ulrike Schneider

Sportverein Probsteierhagen



Turnierwochenende in den Sporthallen in Probsteierhagen

Schon morgens früh um 08:00 Uhr ging es los: fleißige Helfer richteten alles her für ein spannendes Fußballwochenende. In der Gymnastikhalle wurden dicke Matten zum Toben für „arbeitsfreie“ kleine Fußballer ausgelegt und ein Sportcafé eingerichtet mit einem breiten Angebot verlorene Kalorien wieder aufzufüllen. Gestartet wurde mit der G-Jugend, anschließend der F-Jugend- Mädchen und Jungen. Es gab tolle Spiele und viele Sieger.



Das Schiedsrichterteam Ole Ehrhardt, Malte Ober und Bosse Ziesenitz hatte alles im Griff und konnten Rote und Gelbe Karten stecken lassen.



Kalle Geest Hansen führte als Turnierleiter unterhaltsam und professionell durch das Turnier.

Am Samstag war dann die E2 mit ihrem Turnier dran, das Trainer Frank Hintze-Ehrhardt organisierte. Auch hier konnten die mitgereisten Eltern schönen fairen Fußball ihrer Kinder erleben mit den Mannschaften vom: TSV Raisdorf, SG Eutin- Malente und dem MTV Dänischenhagen



Trainer Michael Sönksen führte seine Jungs und Mädels mit der richtigen Motivation in die Spiele. Alle waren am Ende zufrieden, niemand wurde verletzt

Am Nachmittag wiederum ein Wechsel, die E1 Jugend mit dem Trainergespann Ronald Bolte und Ingo Ulbrich hatten zu Gast: den TSV Selent, TSV Lütjenburg, SC Fortuna Wellsee, TSV Flintbek und den SVE Comet aus Kiel. Mit einem kleinen Pokal zeichnete die Turnierleitung alle teilnehmenden Fußballer bei der Siegerehrung aus.

PL

ZUMBA für Kinder

Was Mama kann, das kann ich auch! Viele Mädchen und Jungen im Alter von 4-7 und in einer weiteren Gruppe 8-11 nahmen das Angebot des SVP an und meldeten sich zum Kinder-ZUMBA an. Die Resonanz überraschte auch Instruktorin Sandra Martens. Montags ist also seit Januar ZUMBA Kindertag.

Neues Turngerät von der Bürgerstiftung im Kreis Plön.

Im Dezember erhielten wir von der Bürgerstiftung eine Spende über 500,00 Euro für unsere Jugendarbeit. Die Kinderturngruppe mit Angelika Schlauderbach hatte schnell einen Verwendungszweck parat, denn schon lange war eine Schaukelwippe, die man an die Ringe in der Halle montiert, auf dem Wunschzettel. Das Gerät in dem zwei Kinder schaukeln und wippen können, fördert z.B. die Koordination und Motorik bei Kindern und macht natürlich Spaß.





Man sieht es, die Turnkinder finden das neue Gerät super. Auf dem Bild die Gruppe mit Angelika Schlauderbach und ihren Assistenten Christina Breit und Jacob Rethwisch.

Die VR Bank ist 'Anstifter' der neu gegründeten „Bürgerstiftung im Kreis Plön“ und hat als Gründungskapital 200.000 € bereitgestellt. Bürger, Firmen und Organisationen bereichern durch ihre Spenden das Stiftungskapital aus dem Projekte im Kreis Plön unterstützt werden, die sich im sozialen, künstlerischen, kulturellen Bereich bewegen. Wir haben uns sehr darüber gefreut und bedanken uns auch im Namen der Kinder ganz herzlich dafür.

„Grün Weiße Party Nacht“

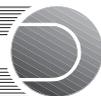
Der März ist der SVP Partymonat. Für die Kleinen und Großen stand am 02. März das Kinderfaschingsturnen für die ganze Familie auf dem Programm. Am 15. März wird die Große Halle zur (sportlichen) Disco. Der SVP feiert mit Sandra Martens und ihrem Team die dritte ZUMPA Party. Da geht rein sportlich und musikalisch die Post ab. Stärkung gibt es nicht an der Bar, sondern am Gemüsebuffet und am Saftstand.

Ganz anders am **22. März** (siehe unsere Anzeige in dieser ON), da feiern wir die „Grün Weiße Party-Nacht“ und rocken das Sapore am Trensahl, wie DJ Mike verspricht der mit seiner Musik den richtigen Stimmungskick setzen wird.

Karten gibt es noch im Sapore und bei Elektro- Rethwisch.

Peter Lüneburg

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983



Grünkohlessen in Suckow's Gasthof

Rekordbesuch beim traditionellen Grünkohlessen! 50 Vereinsmitglieder genossen einen schönen Abend mit einem leckeren Grünkohlessen in Suckow's Gasthof.

Rosi Gromke hatte wieder einmal alles „im Griff“, begrüßte die Gäste und wünschte allen einen schönen Abend, was dann auch tatsächlich zutraf. Im Laufe des Abends trug sie noch ein paar Tenniswitze vor. Selbst über den folgenden Witz konnten auch unsere holländischen Freunde lachen:

Der Deutsche Michael Stich, der US-Amerikaner James Blake sowie der Niederländer Paul Haarhuis befinden sich auf der Entbindungsstation, warten sehnsüchtig darauf, dass ihre Babys zur Welt kommen. Plötzlich öffnet sich die Tür, der Chefarzt betritt den Raum, auf dem Arm zwei weiße und ein schwarzes Baby. „Drei stramme Jungs, meine Herrn! Wir haben aber ein Problem! Wir haben Ihre drei Babys vertauscht!“

Gedankenschnell schnappt sich Michael Stich das schwarze Baby und will den Raum verlassen. Sagt James Blake: „Hey Michael, glaubst Du nicht, dass das MEIN Baby ist?“ Darauf der Elmshorner: „Mir egal, Hauptsache ich krieg' nicht den Holländer!“



Ein Getränk nach dem leckeren Essen

Unserer „Erster“, Konrad Gromke, ließ das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren, wies auf die Tatsache hin, dass der Mitgliederbestand wieder bei ca. 110 Mitgliedern liegt und dankte vor allem dem Gründungsmitglied Werner Schulz für seine Mithilfe beim tagelangen Suchen und Graben nach einem „verschundenen“ und verstopften Kontrollschacht auf der Tennisanlage, der zu großen Überschwemmungen geführt hatte. Als damaliger Bauleiter hatte er noch die notwendigen Kenntnisse, die schließlich den Sucherfolg brachten. Zum Dank wurden Werner und seine Frau als Gäste zum Grünkohlessen eingeladen.

Sehr erfolgreich war Konrads Bitte um eine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins. Im Laufe des Abends kamen über 200 € zusammen. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Das Geld ist für die vielen neuen Kinder und Jugendlichen im Verein sehr gut angelegt!



Jugendwartin Martina Knorre mit dem Sparschwein

Bericht und Fotos: Norbert Helle

Kuddel-Muddel-Turnier

Zum diesjährigen „Kuddel-Muddel-Turnier“ in der Schönkirchener Tennishalle hatten sich leider nur 15 Teilnehmer/innen angemeldet. Es erfolgten dann auch noch 4 Absagen, so dass 11 Aktive dabei waren. Der ursprünglich angesetzte Termin musste leider verschoben werden, da die Halle an dem Tag von einer anderen Gruppe gebucht worden war und so mussten wir auf den Sonntag ausweichen. Dennoch brachte es den Teilnehmer/innen viel Spaß und die 4 Stunden wurden in voller Länge ausgenutzt. Es fand lediglich eine kurze Pause statt, um sich an dem wieder reichhaltig aufgedeckten Frühstücksbuffet zu bedienen.



Das Essen in der Spielpause war „lecker“

Nach Abschluss der Spielpaarungen (Mixed) wurden noch ein reines Damen- und Herrendoppel gespielt. Nach der Auswertung der Spiele ergab sich folgendes Ergebnis:

Sieger bei den Damen und auch bei den Herren wurden Melanie und Torsten Brüsewitz. Zweite bei den Damen wurde Brunhilde Zander und bei den Herren Konrad Gromke.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am **Montag, dem 17. März 2014, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“ statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstandes
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Sportwart
 - c) Jugendwart/in
 - d) Festausschuss
 - e) Schatzmeister
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu TOP 3 und 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Sanierung von 2 Spielfeldern
8. Vereinsmeisterschaften und Organisation (Auslosung der Herren-Doppel)
9. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2014
10. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzende/r
 - b) Schatzmeister
 - c) Kassenprüfer/in
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Es sind nur die volljährigen Mitglieder stimmberechtigt. Der Vorstand freut sich über eine zahlreiche Beteiligung an dieser wichtigen Veranstaltung.

*Konrad Gromke
Für den Vorstand*

Platzaufbau

Es sind nur noch wenige Tage, dass mit dem Aufbau der Tennisplätze begonnen werden soll. Die Zeit ist tatsächlich schon wieder da! Der Platzaufbau ist am **Sonnabend, dem des 15. und 22. März 2014, jeweils ab 9.00 Uhr**, vorgesehen. Die Mitglieder werden aufgerufen, mit dem üblichen Werkzeug ausgerüstet am Arbeitseinsatz teilzunehmen. Sollte die Witterung die Arbeiten noch nicht zulassen, kann dies der Internetseite entnommen werden. Für den Mittagsimbiss und Getränke wird gesorgt.

Saisonvorbereitung der Herren

Wie seit vielen Jahren bereits, fahren die Herren des TC Hagen an dem Wochenende vom 28. bis 30. März zur Saisonvorbereitung nach Schwerin. Hier wird an 3 Tagen mit eigenen Trainern viel Tennis gespielt, aber auch die Geselligkeit und der Spaß kommen nicht zu kurz.

Platzeröffnung

Die **Platzeröffnung** findet in diesem Jahr am **Ostermontag, dem 21. April 2014, ab 11.00 Uhr**, auf unserer Anlage am Trensahl statt. Alle Mitglieder und natürlich auch Gäste sind herzlich eingeladen und gern gesehen. Es soll wieder gegrillt werden und auch Kaffee und Kuchen sind immer lecker!

Schnuppertennis

Es wird zu Beginn der Saison auch wieder ein „Schnuppertennis“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geben. Dieses findet am **Freitag, dem 09. Mai 2014, ab 15.00 Uhr**, auf unserer Anlage am Trensahl statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen! Tennisschläger können gestellt werden.

Kinder- und Jugendtraining

Das Training der Kinder und Jugendlichen findet nach den Osterferien wieder auf unserer Tennisanlage statt. Über weitere Einzelheiten werden die Kinder und Jugendlichen rechtzeitig informiert.

Konrad Gromke

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Das erste Lebenszeichen...

Nach der langen Winterpause gab der Seglerverein in diesem Jahr ein erstes Lebenszeichen von sich. Bis zum Saisonbeginn im Mai ist es noch ein langer Weg. Aber „Weg“ war das Stichwort für eine Gruppe Segler. Es sollte eine Winterwanderung unternommen werden. Am Sonntag den 2. Februar ging es in Mönkeberg vom Anleger aus in Richtung Heikendorf los. Aus der Wanderung im forschenden Schrittempo wurde schnell ein gemütlicher Spaziergang. Ein schnelles Vorwärts kommen war auch kaum möglich. Außer uns Seglern waren an diesem wunderschönen Sonnen-Sonntag hunderte wenn nicht gar gefühlte tausende Spaziergänger unterwegs. Unser Weg führte uns zunächst über den Fördewanderweg zu unserem ersten Zwischen-

stopp in Heikendorf. Diese Pause war auch unbedingt nötig – nicht weil schon die Ersten schlapp machten – nein, sondern hier mussten wir erst einmal in die „Garage“. Alle Spaziergänger auf dieser Route kennen diese urige Punsch-Tankstelle. Bei leckeren heißen Punsch, sonnigen heißen Wetter und angeregten heißen Gesprächen, wurden die Becher geleert. So gestärkt ging es weiter unserem Ziel Laboe entgegen. Unterwegs gab es oft Momente um stehen zu bleiben und dem regen Betrieb auf dem Wasser zu folgen. Froh gestimmt und gut gelaunt erreichten wir unseren Zielort Laboe. Weil es so ein schöner Tag war, belohnten wir uns noch im Restaurant „Baltic Bay, Laboe“ mit einer Tasse Kaffee oder Tee und einem leckeren Stück Kuchen. Unser Fahrdienst brachte uns anschließend wieder nach Mönkeberg zurück und wir konnten von dort den Heimweg antreten.

Abheften unter der Rubrik: Hat einfach Spaß gemacht und muss irgendwann wiederholt werden.

*Mit spazieren gegangen ist
Peter Spiegler*

Anmerkung: Der Seglerverein Passee lädt ein zur Jahreshauptversammlung.

Termin: Freitag 14.03.2014 um 19:00 im Restaurant Irrgärten, Probsteierhagen.

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß

Tel. 04346-36 74 71



Neuer Vorsitzender im Teckelklub Probsteierhagen



„10 Jahre sind genug als 1. Vorsitzender“, so Thomas Petersen. Am 15.02.2014 auf der Mitgliederversammlung

der Teckelgruppe Probsteierhagen konnten wir Thorsten Haß aus Gettorf zum neuen 1. Vorsitzenden der Gruppe wählen. Neuer Ausstellungsobmann wurde Jan Berendt aus Brodersdorf. Der 2. Vorsitzende, Günter Klebow aus Stolpe, stellte sich zur Wiederwahl und wurde von den 36 erschienenen Mitgliedern einstimmig wiedergewählt.



v.l. 2. Vors. Günter Klebow, Kassenwartin Nadine Scheil, Gebrauchsobmann Karl-Heinz Grählert, neuer 1. Vors. Thorsten Haß; Geschäftsstelle Alexandra Klostermann, stehend: alter 1. Vors. Thomas Petersen

Thomas Petersen bedankte sich auf seiner letzten Veranstaltung als 1. Vorsitzender für die geleistete Arbeit seiner Vorstandskollegen und der vielen hilfreichen Hände von den Mitgliedern. Ohne diesen Zusammenhalt in der Gruppe wäre die Gruppe Probsteierhagen nicht da, wo sie jetzt steht. Die Mitgliederzahl ist auf 106 Mitglieder herangewachsen, in der Ausstellungssparte und bei der Gebrauchsarbeit sind im In- und Ausland große Erfolge erzielt worden. Die Züchter in der Gruppe haben in diesem Jahr 58 Welpen züchten können. Es wurden im Jahr 2013 zwei Zuchtschauen und eine Spezial Ausstellung durchgeführt. Viele Gebrauchsprüfungen, die der Deutsche Teckelklub 1888 e.V. (DTK) anbietet, wurden organisiert. Zahlreiche gesellschaftliche Veranstaltungen und Hundeführerlehrgänge fanden statt. Die Gruppe Probsteierhagen hat weiterhin „die Nase vorn“ im Landesverband Nord. Die Gruppe zählt zu den erfolgreichsten und beständigsten Gruppen im Lande.

Thomas Petersen wünschte der Gruppe für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und seinem Amtsnachfolger genauso viel Spaß mit dieser Gruppe, wie er es jahrelang genießen durfte.

Für erfolgreiche Tätigkeit im DTK wurden mit der „Bronzenen Verdienstnadel“ ausgezeichnet: Anja, Daniel und Stefan Wiese, Dörte Hartges und Ilse Klebow. Für 40 Jahre im DTK wurden geehrt Inge Müller und Herbert Gerstmann, erfolgreiche Hundeführer im Ausstellungsbereich wurden ausgezeichnet, allen voran für „das erfolgreichste Ausstellungsjahr 2013“ Jan Berendt mit den roten Langhaarteckel „vom alten Apfelhof“. Für hervorragende jagd-

liche Leistungen im Spurlaut, in der Härte und dem Gehorsam, auf Schweiß und beim Stöbern wurde als „Bester Gebrauchsteckel 2013“ mit 915 Punkten „Bella Bloch vom Eikenbrook FCI“, Besitzerin: Alexandra Klostermann ausgezeichnet.



Bella Bloch vom Eikenbrook „Bester Gebrauchsteckel 2013“

Unsere Jugendlichen Michelle Gottschalk und Daniel Wiese wurden für „erfolgreiches Junior-Handling 2013“ geehrt.

Thomas Petersen und die ebenfalls ausscheidende Obfrau für das Ausstellungswesen, Gerlinde Bock, wurden mit großem Dank und einer Erinnerungsgabe an die erfolgreiche Vorstandsarbeit aus dem Vorstand entlassen.

Mit klopfenden Herzen übernahm der neue 1. Vorsitzende der Gruppe Probsteierhagen, Thorsten Haß, die Versammlung und konnte nach einigen Punkten die unter Verschiedenes noch abzuhandeln waren, die Versammlung schließen. Hinweis: Am 12.04.2014 beginnt um 14 Uhr der neue Hundeführerlehrgang und am 27.04.2014 ist ab 11 Uhr die Zuchtschau im Schlosspark von Schloss Hagen in Probsteierhagen. Die Termine werden rechtzeitig vorher noch einmal bekannt gegeben.

A. Klostermann, Geschäftsstelle

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine: 03. März, 24. März und 14. April.

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr

Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Sedaris, David: Sprechen wir über Eulen und Diabetes. Blessing, 2013.

Es gibt kein besseres Mittel gegen schlechte Laune als die Komik von David Sedaris. In 26 Geschichten und einem Gedicht-Zyklus erzählt er mit Scharfsinn und Witz von den kleinen und großen Dramen des Lebens.

Unter anderem erzählt er uns von der eigenwilligen Abendgarderobe seines Vaters, weicht uns ein in die Geheimnisse der französischen Kieferchirurgie und die zweifelhafte britische Müllentsorgung – und lehrt uns, Eulen zu verstehen.

Sachbücher:

Heimische Eulen – Jäger auf lautlosen Schwingen. – Naumann-Neudamm, 2013.

In zahlreichen eindrucksvollen Bildern soll dieser Foto-band helfen, die faszinierende Welt der Eulen kennenzulernen. Dieses Buch stellt elf Eulenarten, die sich bei uns heimisch fühlen oder sich zu uns verirrt haben, in ausführlichen Steckbriefen vor und erläutert deren Lebensweise.

Volle Pfanne! : Cooler Kochen mit Ben /Text: Ben Blümel. – Oetinger, 2013.

Kochen ist cool und gar nicht so kompliziert! Das zeigt in diesem Buch Ben Blümel, Sänger, KIKA-Moderator und begeisterter Hobbykoch. 70 Rezepte (in unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad und Zeitaufwand) treffen den Ton von Kindern und Jugendlichen ab 11 Jahren. Auf den Fotos ist Ben Blümel selbst in Aktion zu sehen.

Kinderbuch:

Herden, Antje: Letzten Montag habe ich das Böse besiegt. Tulipan Verl., 2013.

Kurt, Sandro und Tilda dürfen die Sommerferien bei Kurts Mutter in Surinam verbringen. Aber im Dschungel wimmelt es von Raubkatzen, Vogelspinnen und Riesenschlangen. Obendrein warten skrupellose Goldgräber, eine mysteriöse Hexe und andere schräge Gestalten auf sie. Und sie alle scheinen Jagd auf den magischen Diamanten zu machen, der unendliche Kräfte verleiht. (ab 10 Jahre)

PASSADE

Passader Neujahrsempfang 2014

Auch wenn das neue Jahr inzwischen mehr als zwei Monate alt ist, beschäftigt sich der folgende Bericht noch einmal ausführlich mit dem Neujahrsempfang der Gemeinde Passade am 25. Januar 2014. Den Termin auf einen Samstagnachmittag ab 17.00h zu legen, schien vielen Familien zu gefallen, denn das Dörpshuus war sehr gut besucht. Nach einer kurzen Begrüßung unserer Bürgermeisterin Annette Blöcker begaben sich alle Gäste in die Fahrzeughalle, die eigens für diesen Nachmittag in eine „Zirkusarena“ verwandelt worden war. 15 Kinder im Alter zwischen ca. 5 und 15 Jahren führten unter der Leitung von Lena Finck-Stoltenberg sowie Carlotta und Gina ein tolles Programm à la Zirkus Ubuntu vor. Einheitlich gewandet in blau-rote Pluderhosen und weißem T-Shirt bildeten sie menschliche Pyramiden, drehten Teller auf Stöcken, zeigten Bodenaerobik und Kunststücke mit Reifen und Bändern.



Nach ca. 20 Minuten Darbietungen, einem abschließenden Lied, begleitet von Lena auf der Gitarre und tosendem Beifall der Zuschauer/innen verteilten sich wieder alle Gäste des Neujahrsempfangs auf ihre Plätze. Dank einer zur Probe installierten Mikrofona-Anlage gelangte der Ton auch in die hintersten Ecken beider Räume, als Annette Blöcker die Frage stellte, ob ein Neujahrsempfang überhaupt sein muss? Ja, auf jeden Fall, stellte sie fest, um Gemeindemitgliedern zu danken, die sich ehrenamtlich engagieren z.B. bei der Feuerwehr (Andreas und Karsten), dem Dorffest, beim Theaterspiel, der Kinderbetreuung (Yvonne) oder der Pressearbeit. Wie jedes Jahr gilt es, Peter, Günter und Inge (Passader „Dreamteam“), für ihren Einsatz und ihre Tatkraft im Dorf zu danken ebenso wie den Gemeinderatsmitgliedern, die z.Zt. mit der schwierigen Aufgabe der Erstellung eines Wappens für Passade beschäftigt sind. Von den derzeit 354 Einwohnern werden sich besonders die Kinder über demnächst neu aufgebaute Spielgeräte und die Erwachsenen über ein Trimmergerät am Wanderweg freuen. Zum Thema ÖPNV erklärte Annette Blöcker, wenn die Eisenbahnlinie reaktiviert sei, werden

weniger Busse der Linie 200/201 fahren, ein eindeutiger Nachteil für Passade, auch wenn der neue Amtsvorsteher des Amtes Probstei, Wolf Mönkemeier, die Bahn als Bereicherung für die Region sieht und anpreist. Außerdem hat sich die Gemeinde Passade seit dem 01.01.2014 dem ZVO (Abwasserzweckverband Ostholstein) angeschlossen, dessen Vertreter seine Grüße zum Neuen Jahr überbrachte. Abschließend wies unsere Bürgermeisterin darauf hin, dass alle Gemeinderatssitzungen öffentlich und interessierte Bürger/innen willkommen sind sowie, dass die Fotogalerie der ehemaligen Bürgermeister mit Hans-Peter Schnoor und zuletzt Hagen Klindt vervollständigt wurden. Torsten Folta als WGP-Vorsitzender warb für neue Mitglieder der Wählergemeinschaft im Interesse eines aktiven Dorflebens. Außerdem wurde das Dörpshuus um eine fest installierte Leinwand bereichert, die die WGP gespendet hat. Darüber hinaus, als Spende des Frauenstammtischs, verfügt das Haus jetzt über einen äußerst attraktiven und funktionstüchtigen roten Mülleimer sowie neue Kaffeekannen. Yvonne Arendt, seit langem Gemeinderätin, gestaltete ihren Rückblick auf das vergangene Jahr als Dankesgedicht, verbunden mit großer Dankbarkeit und Freude, die sie empfindet auf Spaziergängen, an Plätzen oder bei Gesprächen in ihrer Heimatgemeinde. Die Wahl ihrer Worte glich einer „Liebeserklärung“ an Passade. Vielen Dank dafür! Ebenfalls Dankbarkeit und Ehre wurde zwei Frauen zuteil, die sich jahrelang ehrenamtlich engagiert haben: Kathrin Heintz für 3 Amtsperioden und viele Jahre als äußerst kreative Kulturausschussvorsitzende und Edeltraut Kalies, früher selbst schauspielerisch tätig, später regieführend beim Kindertheater und als Chronikschreiberin. Abschließend dankte Gerd Rönnau Annette Blöcker für das 1. halbe Jahr seit ihrer Amtsübernahme. Bleibt noch zu erwähnen, dass Marut Göttisch vertretungsweise die Organisation des Neujahrsempfangs und die Bewirtung aller Gäste vom Kulturausschussvorsitzenden Ulf Brandt übernommen hatte und, wie schon bei der Adventsfeier, alles und alle vorbildlich im Griff hatte mit seinem Team. Auch dafür vielen Dank!

U. Riedel

Sitzung der Passader Gemeindevertretung vom 29.01.2014

Am 29. Januar 2014 traf sich die Passader Gemeindevertretung zu ihrer ersten Sitzung des Neuen Jahres um 19.30h im Dörpshuus. Anwesend waren T. Folta, A. Stoltenberg, G. Rönnau, A. Blöcker, A. Puncken, H. Steffen sowie M. Göttisch. Entschuldigt fehlte U. Brandt. Das Protokoll führte Herr Assmann, Herr Runge vertrat die Presse. 5 Besucher/innen aus der Gemeinde verfolgten die Sitzung. Nach der Eröffnung und Begrüßung wurde die unter Punkt 3 der Tagesordnung aufgeführte Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu

beratenden Tagesordnungspunkte einstimmig angenommen. Unter Tagesordnungspunkt 2 - Änderung oder Ergänzungen bzw. Dringlichkeitsanträge - fiel aus aktuellem Anlass, nämlich Eröffnung einer tierärztlichen Praxis im Dorf, die Anfrage von Axel Puncken, ein Hinweisschild am Ortseingang aufzustellen. Bisher gibt es nur Schilder für den Tourismus in grün-weiß. Punkt 4 - Einwohnerfragestunde - veranlasste Hauke Klindt, auf die Forderung der FUK (Feuerwehrunfallkasse) hinzuweisen, die Kleidung der Feuerwehr getrennt von den Fahrzeugen wegen der Abgase aufzubewahren. Eine Abtrennung durch anzubringende Rolläden würde ca. 4.000 - 5.000 Euro kosten, wenn diese in Eigenregie installiert würden. Die Anfrage von Jürgen Dohrmann nach schnellem Internet ergab, dass eine Breitbandverlegung für das Amt zu teuer wird. „Breitband wird sich in die Breite, sprich Länge ziehen“, so Gemeinderat T. Folta. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie sollte im Februar vorgestellt werden. Punkt 5 der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil der Sitzung vom 13.11.2013) befasste sich mit der Abwassersituation auf dem Grundstück von Fam. Lamp und dem Vorkaufsrechts des Hauses Doose. Bei der Abstimmung zur Niederschlagswasserbeseitigungssatzung unter Punkt 6 ergab sich 1 Enthaltung bei 6 Zustimmungen. Altanlagen werden nicht aufgrund der neuen Satzung geprüft, neue Leitungen sind seit dem Starkregen im Sommer 2002 dokumentiert. Unter Punkt 7 - Bekanntgaben und Anfragen - ging es zum wiederholten Mal um die Straße An't Schaar, in deren Verlauf eine Kante absackt und Anwohner, die dort parken, nicht einsichtig sind. Das Ordnungsamt soll eingeschaltet werden. Außerdem hat das Schneiden der Äste im Bereich der Laternen durch die Feuerwehr bei den betroffenen Grundstücksbesitzern z.T. großen Ärger hervorgerufen. Abschließend dankte Bürgermeisterin Annette Blöcker noch einmal bei allen für den gelungenen Neujahrsempfang und wies auf anstehende Termine hin: **8. März - Theaternacht, 29. März - Aktion Sauberes Dorf, 25. Mai - Europa-Wahl.** Die Sitzung endete um 21.00h. Die nächste Sitzung ist für den 19. März 2014 geplant. Schwerpunktthema ist dann das Passader Wappen.

U. Riedel

Extra-Aufführungen vom „Miljöh“

Das mit Spannung erwartete plattdeutsche Theaterstück „Miljöh“ von Jens Exler, das in Passade zur Theaternacht am Samstag, 8. März 2014, Premiere feiert, wird für alle diejenigen, die an diesem Termin keine Gelegenheit zum Kommen und Schauen haben, am Sonntag, **16. März 2014** einmal **um 15.30h und um 18.00h** zusätzlich aufgeführt. Wie in den Vorjahren hoffen die Akteure auch in diesem Jahr, dass zu diesen Extra-Aufführungen jede Menge Gäste kommen werden. Karten zum Preis von 4 Euro können bei Ulf Brandt (Tel. 04344/413741) bestellt werden.

i.A. U. Riedel

JHV der FF Passade mit der Wahl des neuen Wehrführers

Am Samstag, 01.02.2014, fand im Dörpshuus die diesjährige Jahreshauptversammlung der FF Passade statt. Wehrführer Hauke Klindt begrüßte neben den Aktiven die passiven Mitglieder, Amtswehrführer Jürgen Bandowski, Vertreter der Nachbarwehren sowie die Bürgermeisterin Annette Blöcker und weitere Gemeindevertreter. Nach einem reichhaltigen Imbiss stand die Wahl des bisherigen Gruppenführers Andreas Schülke zum neuen Wehrführer im Mittelpunkt der Versammlung. Er wurde in geheimer Wahl einstimmig von den 20 stimmberechtigten Kameraden gewählt. Ebenso eindeutig fiel das Votum auf den neuen Gruppenführer Martin Schläger. Hauke Klindt bleibt der Wehr in verantwortungsvoller Position erhalten – er wurde zum neuen Jugendwart der Jugendwehr „Passade See“ gewählt und wird die Funktion mit Unterstützung von Katja und Knut Vossgerau aus Fahren ausüben. In seinem Jahresbericht fasste der Wehrführer 96 Aktivitäten zusammen – darunter vier Einsätze. Neben Brandeinsätzen in Probsteierhagen sowie auf Hof Moorhörn in Passade handelte es sich um technische, wetterbedingte Einsätze. Auf kultureller Ebene erwähnte er die traditionellen Veranstaltungen (Theaternacht, Dorffest, Laternenfest, Kameradschaftsabend) sowie die Enthüllung der Skulptur vor dem Dörpshuus mit den dafür geleisteten Arbeiten der Beteiligten. Erfreulicherweise stellten sich mit Jan Graf und Matthias Schierbaum zwei neue Mitglieder vor, so dass die Wehr mit dann 33 Aktiven weiterhin sehr gut aufgestellt ist. Befördert wurden Jürgen Dohrmann zum Feuerwehrmann, Marut Göttisch und Julius Schettel zum Oberfeuerwehrmann sowie Asmus Finck-Stoltenberg zum Hauptfeuerwehrmann drei Sterne. Für ihre zehnjährige Mitgliedschaft wurden Jörn Teffner und Till Steinhart geehrt. Bürgermeisterin Annette Blöcker übernahm es, den Wehrführer Hauke Klindt für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande auszuzeichnen. Sie richtete auch noch einmal ihren Dank an ihn für die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde.

Asmus Finck-Stoltenberg

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: 04. März, 25. März und 15. April.

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 - 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 - 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

PRASDORF

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, am 08. Februar 2014 wurde bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf ein von den aktiven Feuerwehrkameradinnen und –kameraden ein neuer Wehrführer gewählt, da der bisherige Wehrführer Sven Erichsen sich nicht wieder zur Wahl stellte. Die Feuerwehrmitglieder sprachen sich mit großer Mehrheit für Andreas Kay als neuen Wehrführer aus. An dieser Stelle, lieber Andy, zu Deiner Wahl noch einmal herzliche Glückwünsche von mir. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren und wünsche Dir stets eine glückliche Hand bei Deinen Entscheidungen und Dir und allen Feuerwehrkameradinnen und –kameraden stets eine glückliche Heimkehr von den (hoffentlich wenigen) Einsätzen. Die Wahl des Wehrführers muss noch von der Gemeindevertretung bestätigt werden. Dies dürfte aber eher eine Formsache sein.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen aller Prasdorfer Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich bei Sven Erichsen für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren und den engagierten Dienst in unserer Freiwilligen Feuerwehr zum Wohle der Gemeinde und aller Einwohnerinnen und Einwohner. Ich wünsche Dir, lieber Sven, einen fröhlichen „Feuerwehrhauptmann-Ruhestand“, weiß aber, dass Du auch weiterhin in der Wehr Deinen Mann stehen und Deine Erfahrung und Deine Kenntnisse einbringen wirst.

Die Aktion „Saubere Gemeinde“ findet in diesem Jahr natürlich auch wieder statt. Den genauen Termin (voraussichtlich Anfang April) entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Apropos : die nächste Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich in der 12. Kalenderwoche stattfinden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte ebenfalls der Tagespresse.

Unser Dauerthema „Fracking“ hat es jetzt auf Amtsebene geschafft. Der Umwelt- und Planungsausschuss des Amtes Probstei hat bei seiner letzten Sitzung am 03. Februar in Barsbek eine Resolution verabschiedet, mit der alle Amtsgemeinden das umweltgefährdende „Fracking“ ablehnen. Ein gemeinsamer Resolutionstext soll noch in allen Amtsgemeinden beschlossen werden. In Prasdorf waren wir da ja schon schneller und haben eine fraktionsübergreifende Resolution im vergangenen Sommer verabschiedet. Wichtig aber ist, dass wir alle gemeinsamen gegen diese Art der Erdöl- und Erdgasförderung kämpfen und da ist diese amtsweite Initiative ein richtiger Schritt voran.

Dann noch etwas in eigener Sache : aus gegebenem Anlass weise ich nochmals darauf hin, dass Beiträge für die Ortsnachrichten erst an mich geleitet werden (an gemein-

deprasdorf@aol.de) oder zumindest eine Kopie an mich geht.

Und damit bin ich auch schon wieder am Ende des Berichtes angelangt. Da in diesem Jahr alles ein wenig später ist (Ostern, Himmelfahrt etc.), wünsche ich an dieser Stelle allen Prasdorferinnen und Prasdorfern „nur“ einen schönen März.

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*



Neuigkeiten von der Jahreshauptversammlung

Auf der Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder der FF Prasdorf, Andreas Kay, zum neuen Gemeindeführer gewählt.

Cedric Gnauck wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft in der Wehr wurde Eggert Plagmann geehrt.

Sven Erichsen erhielt für 25 Jahre aktiven Dienst das Brandschutzehrenzeichen in Silber-Regina Reimann, Tanja Hahn, Oliver Arp und Alex Huß erhielten die Bandschnalle für 10 Jahre Mitgliedschaft-

Herzlichen Glückwunsch

Wir brauchen EUCH!!!

In Schleswig-Holstein gibt es genau 1.439 Feuerwehren. Den Großteil daran bilden die 1.406 Freiwilligen Feuerwehren. Durch das freiwillige Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder ist unsere landesweit flächendeckende Notfallversorgung, wie wir sie heute kennen, erst möglich und bleibt finanzierbar.

Die Freiwilligen Feuerwehren helfen zuverlässig, professionell und damit effizient in kürzester Zeit. Viele Menschen können dies bezeugen, denn dies sind die Menschen, denen die Freiwilligen Feuerwehren schon geholfen haben. Leider ist die Zahl der Bürgerinnen und Bürger, die sich freiwillig und ehrenamtlich betätigen wollen rückläufig. Das wollen wir nicht einfach hinnehmen.

Wir glauben, auch in Prasdorf gibt es noch Menschen, die sich für eine „Gute Sache“ begeistern lassen. Und da kommt IHR / kommen SIE ins Spiel.

Unsere Absicht ist klar! Wir bitten EUCH / SIE darum, sich ernsthaft mit dem Gedanken auseinander zu setzen,

selbst Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf zu werden.

Was leisten Freiwillige Feuerwehren?

Die Aufgaben der Feuerwehren sind vielfältig. Sie lassen sich in drei wesentliche Bereiche fassen:

Brandbekämpfung:

Die Brandbekämpfung zählt mit dem abwehrenden Brandschutz zu den klassischen Aufgaben einer Feuerwehr. Mittlerweile hat sich das Bild des Feuerwehrmannes, bzw. der Feuerwehrfrau verändert. Die Tätigkeitsbereiche sind umfassender geworden.

Technische Hilfeleistung:

In den vergangenen Jahren hat sich das Aufgabengebiet der Feuerwehren weitgehend gewandelt. Die technische Hilfeleistung nimmt ein immer größer werdendes Aufgabengebiet ein. Das sind zum Beispiel Einsätze zur Befreiung von Personen aus verunfallten PKW oder die Beseitigung von Sturmschäden oder Überschwemmungen. Die Liste der möglichen Einsätze könnte man noch um einige Punkte ergänzen.

Förderung der Jugendarbeit:

Die FF Prasdorf ist stolz über eine so schlagkräftige Jugendfeuerwehr zu verfügen. Die Kinder erlernen in der Jugendfeuerwehr nicht nur feuerwehrspezifische Tätigkeiten sondern etwas, das in der heutigen Zeit einen immer größeren Stellenwert bekommt: Kameradschaft, Gemeinschaft, Verantwortung, Selbständigkeit, etc.

Sportgruppe:

Unter der Leitung von unserem ausgebildeten Trainer Alex trainieren wir jeden Montag ab 19.30 Uhr in der Feuerwehrhalle und rund ums Gemeindehaus. Bei uns kann jede/jeder sportinteressierte, egal welcher Altersgruppe Sie angehören und welchen Fitnesszustand Sie haben, mitmachen. Natürlich ist eine Feuerwehr in einem Dorf, wie Prasdorf, auch bei kulturellen Veranstaltungen, wie z.B. Pfingstfeuer, Vogelschießen, Laternelaufen, Anleuchten, usw. immer dabei. Niemand, der sich entscheidet, in der Feuerwehr aktiv mitzuwirken, muss Angst haben, dass er ins kalte Wasser geworfen wird. Die notwendigen Kenntnisse werden intern, auf Amtsebene und auf Kreisebene vermittelt. Wir würden uns freuen, wenn wir EUCH / SIE bei einem unserer Dienste im Jahr 2014 als Gäste begrüßen können. Auch im Jahr 2014 wird die FF Prasdorf mehrmals am Dorfteich präsent sein. Hierbei wird immer die Funktion der Pumpe und des Saugschachtes geprüft. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen uns zu besuchen. Gerne beantworten wir Fragen zum Dienst in der Feuerwehr oder zeigen und erklären die technischen Geräte auf unserem Löschfahrzeug. Wer möchte, darf dann auch gerne mal ausprobieren die Schutzausrüstung anzulegen und mit einem Strahlrohr zu arbeiten.

*Ihre
Freiwillige Feuerwehr Prasdorf*

News/Aktuelles der FF Prasdorf

März

05. Dienstabend 19:30-21:00 Uhr
07. Delegiertenversammlung
 Amt Probstei 19:30 Uhr
14. Delegiertenversammlung
 Kreis Plön 19:00 Uhr
19. Dienstabend 19:30-21:00 Uhr
27. Dienstabend 19:30-21:00 Uhr

April

02. Dienstabend 19:30-21:00 Uhr
16. Dienstabend 19:30-21:00 Uhr
30. Kameradschaftsfest 19:30-21:00 Uhr

Andreas Kay

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: 17. März, 07. April und 28. April.

Telefonzelle 09.55 - 10.20 Uhr NEUE ZEITEN!

Feuerwehrhaus 17.00 - 17.15 Uhr

Teichstraße 17.20 - 17.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de



Klaus Christian Schütt

29. Januar 2014

Herzlichen dank allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme durch einen stillen Händedruck, eine Umarmung, tröstende Worte, liebevolle Briefe, Blumen und Geldspenden bekundet haben.

Im Namen der Familie
Ulla Schütt u. Kinder

Steuererklärung? Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder auch einige Tausend Euro betragen kann.

Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eine Lohnsteuerhilfevereines sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Frau Bruckmann Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen.



Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
-Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstellenleiterin
Jana Bruckmann

Haferberg 16
24232 Schönkirchen
Tel.: 04348/959914
Email:
jana.bruckmann@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de



Der erste Schritt in die Unabhängigkeit

Mofa- und Mopedkennzeichen
Erhalten Sie hier.
Und schon kann's losgehen.



Der Vorsorgeberater seit 1827

Das Kennzeichen erhalten Sie von

vermittelt für:

Wolfgang Rump



Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@VPV.de



SARRAHS

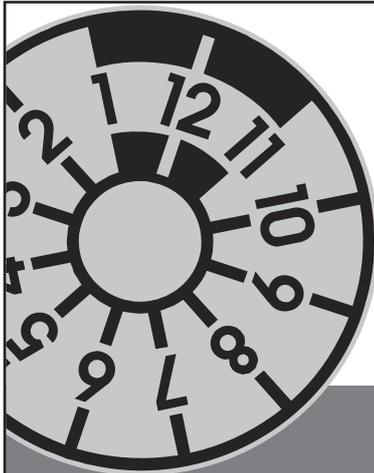
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





KIELmann
Fenster, Türen
& Malerarbeiten GmbH

Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX® geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen



ik
IHR KAUFMANN

10 Jahre



2001 2011



MIT Markt
Treff

Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo-Sa 10.00 - 12.0



"MÄRZKNÜLLER":

Red Band Weingummi

versch. Sorten

500g Btl. **1,99**

**BEACHTEN SIE BITTE UNSERE WÖCHENTL. HANDZETTEL
MIT VIELEN TOLLEN ANGEBOTEN !**

Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

Druckgesellschaft mbH
JOOST & SAXEN



Alles rund um den Druck
Täglich zwischen Kiel und Laboe unterwegs

Eckernförder Str. 239 • 24119 Kronshagen
Fon 0431 / 542231 • dgmbh@gmx.de



Jetzt sichern! Ihre staatliche **Förderung**

Sparkassen-Finanzgruppe

Die Zeiten ändern mich –
die Sparkassen-Pflegevorsorge bleibt.



NACH DENKEN
VOR SORGEN



Förde
Sparkasse

Die Versorgung bei Ihnen zu Hause im Kreise Ihrer Familie ist immer die beste Wahl. Die Sparkassen-Pflegevorsorge unterstützt Sie bei der häuslichen Pflege – auch durch Familienangehörige – in allen drei Pflegestufen. Sollte wirklich einmal ein stationärer Aufenthalt notwendig sein, steht Ihnen auch hier Ihre Sparkassen-Pflegevorsorge zur Seite. Legen Sie heute Ihren persönlichen Leistungsumfang im Pflegefall fest und informieren Sie sich jetzt unter www.sparkassen-pflegevorsorge.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

AUTO *galerie*

KFZ-Meisterbetrieb
für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / Reifenservice / HU + AU
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter
www.mobile.de/auto-galerie

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

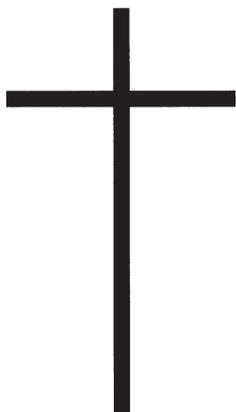
Tel. 043 48 / 91 91 10

Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
 Gemeinde Probsteierhagen,
 Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
 Telefon (0 43 48) 86 31
 e-mail: ortsnachrichten@gmail.com
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
 Druckgesellschaft mbH
 Joost & Saxen,
 Eckernförder Str. 239,
 24119 Kronshagen
 Tel. (04 31) 54 22 31,
 Fax (04 31) 54 94 34
 e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 06. März 2014
Nächste Ausgabe: 10. April 2014

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
 353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com



Bei uns stehen **SIE** im Mittelpunkt

100% Beratungsqualität. 100% Vertrauen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

So individuell wie Ihr Leben:

Mit unserer genossenschaftlichen Beratung sind Sie für Ihre Zukunft bestens gerüstet.

Sprechen Sie mit uns!

Tel. (04348) 1015 | www.meine-vrbank.de

 **VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG**

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region